



KLIMASCHUTZ-PRAXIS IN DER METROPOLREGION NÜRNBERG: STADT ERLANGEN

» KLIMASCHUTZ BEDEUTET FÜR DIE STADT ERLANGEN...

Egal, ob beim gemeinsamen Abendessen, am Arbeitsplatz oder beim Spaziergang durch die Natur: Die Folgen des Klimawandels und die Sorge um das Klima begleiten Menschen mittlerweile im Alltagsleben. Erlangen hat bereits 2020 beschlossen, möglichst vor 2030 klimaneutral zu werden.

In einem wissenschaftlich begleiteten Verfahren, gemeinsam mit Stakeholdern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Verwaltung wurde an einem Fahrplan Klima-Aufbruch gearbeitet. Zusätzlich wurde ein Bürger*innenrat zu dem Thema eingesetzt. Gemeinsam wurde ein Maßnahmenkatalog mit 41 Maßnahmen entwickelt, der nun Grundlage des Handelns der Erlanger Stadtverwaltung ist.

» WIR UNTERSTÜTZEN DEN KLIMAPAKT, WEIL...

... Klimaschutz eine global anzugehende Aufgabe ist. Sie kann nie erfolgreich von einzelnen Kommunen oder bestimmten Protagonisten umgesetzt werden. Mehr als auf jedem anderen Handlungsfeld ist Konsens und Abstimmung über, bzw. zu den Herangehensweisen an Ziele eine unabdingbare Voraussetzung.

Zusammenarbeit und voneinander Lernen sind unverzichtbare Erfolgsfaktoren. Die europäische Metropolregion bietet für ihre Kommunen eine geeignete und adäquat ausgedehnte Netzwerkstruktur. Die Initiativen der Stadt Erlangen finden Bekanntheit und können von anderen Kommunen aufgenommen werden, was natürlich ebenso umgekehrt gilt.

Mit der Metropolregion steht eine Multiplikatorin hin zu übergeordneten Netzwerken und in die Politik zur Verfügung. Gemeinsam kommen wir schneller zum Ziel.



Oberbürgermeister Dr. Florian Janik

UNSER BEST-PRACTICE-BEISPIEL:

FREIE FAHRT MIT DEN BUSSEN IN DER INNENSTADT



Unterwegs in Erlangen: Kostenlos und CO2-frei mobil in der Innenstadt
(Foto: Stadtwerke Erlangen, ESTW AG)

Ohne Parkplatzsuche bequem und schnell unterwegs in der Erlanger Innenstadt. Seit dem 1. Januar 2024 heißt es „freie Fahrt“ in allen Buslinien innerhalb des kostenlosen Innenstadtbereichs.

Wer mitfahren will, kann einfach einsteigen. Ein Ticket muss nicht gelöst werden. Die mit 100 % Grünstrom betriebenen Busse der Elektroflotte drehen ihre Runden als Ringlinie zwischen Großparkplatz, verschiedenen Parkhäusern und zentralen Punkten wie den Universitätskliniken, den Arcaden und der nördlichen Innenstadt.

Innerhalb des VGN hat man sich darauf geeinigt, das Projekt zunächst zeitlich zu befristen und es begleitend auszuwerten. Die Mindereinnahmen in Höhe von rund 300.000 Euro jährlich, die durch die Kostenfreiheit der Innenstadtzone entstehen, muss die Stadt ausgleichen.

ANSPRECHPARTNERIN ZUM THEMA KLIMASCHUTZ:

Katharina Funk, Klimaschutzmanagerin
katharina.funk@stadt.erlangen.de
Tel: 09131 / 86 2935